

in denen sich die musikalische Reichhaltigkeit und der Umfang des Repertoire darlegt. 2013 wurden zahlreiche Konzerte mit dem ersten CD-Programm bestritten, bevor man sich im Herbst verschiedenen Psalmvertonungen widmete. Das Herausarbeiten der verschiedenen Tonsprachen der Komponisten über die Jahrhunderte hinweg lag hierbei im Fokus.

Beschlossen wurde das Jahr mit dem vielfach beachteten Programm „Feliz Navidad – Weihnachten am Spanischen Hof“.

Dieses wurde unter Vitali Aleshkevich, der im Januar 2015 die Leitung übernahm, wieder aufgeführt und 2016 auf CD eingespielt und veröffentlicht.

Die Aufführung und solistische Mitwirkung zur Kantate „Membra Jesu nostri“ von Dieterich Buxtehude, in Kooperation mit der Kantorei Lübbenau, bilden zusammen mit dem Gastieren zur Eröffnung des Bachfestes in Dresden weitere Höhepunkte des Jahres.

Seit 2017 erfreut sich das vocalis ensemble dresden der künstlerischen Betreuung durch Martina Stoye, die ihr erstes Konzert mit dem Ensemble, anlässlich der Passion in der Loschwitz Kirche Dresden, erfolgreich bestritt.

Konzerthinweise

Orgelkonzert

Freitag, 7. Juli um 20 Uhr, Kreuzkirche

Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach,
César Franck und Rihards Dubra
Jan Katzschke (Dresden), Orgel

Jakobivesper

Samstag, 5. August um 18 Uhr, St. Jakobikirche

NORDLICHTER

Werke von Edvard Grieg, Karin Rehnqvist, Eriks Ešenvalds
Die Cantorianer · Leitung: Martin Sturm



Kreuz-Kirche-Musik e.V.
www.kreuz-kirche-musik.de

JAKOBIVESPERN 2017

Samstag, 1. Juli 18.00 Uhr

vocalis ensemble dresden

Jubilate Deo

St. Jakobikirche Chemnitz

Jakobikirchplatz 1

09111 Chemnitz

Eintritt frei

Eine Spende zur Fortführung dieser
Konzertreihe wird am Ausgang erbeten.

Giovanni Gabrieli (1557–1612) · Jubilate Deo

Jubilate Deo omnis terra,
quia sic benedicetur homo
qui timet Dominum.

Jubilate Deo imnis terra
Deus Israel conjugat vos
et ipse sit vobiscum.

Mittat vobis auxilium de sancto,
et de Sion tueatur vos.

Jubilate Deo omnis terra.
Benedicat vobis Dominus ex Sion,
qui fecit caelum et terram.

Jubilate Deo omnis terra.
Servite Domino in laetitia.

*Lobet Gott, alle Lande,
denn also wird der Mensch gesegnet,
der den Herren fürchtet.*

*Lobet Gott, alle Lande,
Der Gott Israel verbinde euch,
und er selbst sei mit euch;
er sende euch Hilfe vom Heiligtum,
und von Sion aus beschütze er euch.*

*Lobet Gott, alle Lande,
Es segne euch der Herr von Sion,
der Himmel und Erde geschaffen hat.
Lobet Gott, alle Lande,
Dienet dem Herrn mit Freuden!*

Heinrich Schütz (1585–1672) · Jauchzet dem Herrn

Jauchzet dem Herren alle Welt.
Dienet dem Herrn mit Freuden.
Kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Erkennt, dass der Herr Gott ist,
er hat uns gemacht und nicht wir selbst
zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.
Gehet zu seinen Toren ein mit Danken,
zu seinen Vorhöfen mit Loben.
Danket ihm. Lobet seinen Namen.
Denn der Herr ist freundlich
und seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit für und für.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und auch dem heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Claudio Monteverdi (1567–1643) · Cantate Domino

Cantate Domino, canticum novum:
Cantate et benedicite nomini eius.
Quia fecit mirabilia fecit.
Cantate et exsultate et psallite.
Psallite in cithara et voce psalmi:
Quia mirabilia fecit.

*Singet dem Herrn ein neues Lied.
Singet und lobet seinen Namen,
denn er tut Wunder.
Singet und rühmet und lobet.
Lobt ihn mit Harfen und mit Lobgesängen,
denn er tut Wunder.*

Maurice Duruflé (1902–1986) · Tantum ergo

Tantum ergo sacramentum
veneremur cernui,
et antiquum documentum
novo cedat ritui.
praestet fides supplementum
sensuum defectui.
Genitori genitoque
laus et jubilatio.
Salus, honor, virtus quoque
sit et benedictio!
Procedenti ab utroque
compar sit laudatio!
Amen.

*Sakrament der Liebe Gottes:
Leib des Herrn, sei hoch verehrt,
Mahl, das uns mit Gott vereinigt,
Brot, das unsre Seele nährt,
Blut, in dem uns Gott besiegelt
seinen Bund, der ewig währt.
Lob und Dank sei Gott dem Vater,
der das Leben uns verheißt,
seinem Wort, dem ewgen Sohne,
der im Himmelsbrot uns speist;
auch der Born der höchsten Liebe
sei gelobt, der Heilige Geist.
Amen.*

Hugo Distler (1908–1942) · Singet dem Herrn

Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.
Und er sieget mit seiner Rechten.
Jauchzt dem Herrn alle Welt.
Singet, rühmet und lobet.

Lobet den Herren mit Harfen
und mit Psalter und Trompeten und Posaunen.
Das Meer erbrause und was darinnen ist,
der Erdboden und die darauf wohnen,
die Wasserströme frohlocken
und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn.
Singet dem Herrn, singet rühmet und lobet.

Ola Gjeilo (*1978) · Ubi caritas

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.
Congregavit nos in unum Christi amor.
Exsultemus et in ipso jucundemur.
Timeamus et amemus Deum vivum
Et ex corde diligamus nos sincero.
Amen.

*Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.
Zusammengebracht zu Einem hat uns Christi Liebe.
Lasst uns frohlocken und jubeln in ihm.
Fürchten und lieben wollen wir den lebendigen Gott.
Und mit lauterem Herzen wollen wir einander lieben.
Amen.*

Northern Lights

Pulchra es, amica mea,
suavis et decora filia Ierusalem.
Pulchra es, amica mea,
suavis et decora sicut Ierusalem,
terribilis ut castrorum acies ordinata.
Averte oculos tuos a mir
quia ipsi me avolare fecerunt.

*Du bist schön, meine Freundin,
lieblich und herrlich, Tochter Jerusalems.
Du bist schön, meine Freundin,
lieblich und herrlich wie Jerusalem,
machtvoll wie ein Kriegesheer.
Wende deine Augen von mir,
denn sie zwangen mich, zu fliehn.*

Giovanni Gabrieli (1557–1612) · Jubilate Deo

Jubilate Deo omnis terra,
quia sic benedicetur homo
qui timet Dominum.

Jubilate Deo imnis terra
Deus Israel conjugat vos
et ipse sit vobiscum.

Mittat vobis auxilium de sancto,
et de Sion tueatur vos.

Jubilate Deo omnis terra.
Benedicat vobis Dominus ex Sion,
qui fecit caelum et terram.

Jubilate Deo omnis terra.
Servite Domino in laetitia.

*Lobet Gott, alle Lande,
denn also wird der Mensch gesegnet,
der den Herren fürchtet.*

*Lobet Gott, alle Lande,
Der Gott Israel verbinde euch,
und er selbst sei mit euch;
er sende euch Hilfe vom Heiligtum,
und von Sion aus beschütze er euch.*

*Lobet Gott, alle Lande,
Es segne euch der Herr von Sion,
der Himmel und Erde geschaffen hat.
Lobet Gott, alle Lande,
Dienet dem Herrn mit Freuden!*

Heinrich Schütz (1585–1672) · Jauchzet dem Herrn

Jauchzet dem Herren alle Welt.
Dienet dem Herrn mit Freuden.
Kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Erkennt, dass der Herr Gott ist,
er hat uns gemacht und nicht wir selbst
zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.
Gehet zu seinen Toren ein mit Danken,
zu seinen Vorhöfen mit Loben.
Danket ihm. Lobet seinen Namen.
Denn der Herr ist freundlich
und seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit für und für.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und auch dem heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Claudio Monteverdi (1567–1643) · Cantate Domino

Cantate Domino, canticum novum:
Cantate et benedicite nomini eius.
Quia fecit mirabilia fecit.
Cantate et exsultate et psallite.
Psallite in cithara et voce psalmi:
Quia mirabilia fecit.

*Singet dem Herrn ein neues Lied.
Singet und lobet seinen Namen,
denn er tut Wunder.
Singet und rühmet und lobet.
Lobt ihn mit Harfen und mit Lobgesängen,
denn er tut Wunder.*

Maurice Duruflé (1902–1986) · Tantum ergo

Tantum ergo sacramentum
veneremur cernui,
et antiquum documentum
novo cedat ritui.
praestet fides supplementum
sensuum defectui.
Genitori genitoque
laus et jubilatio.
Salus, honor, virtus quoque
sit et benedictio!
Procedenti ab utroque
compar sit laudatio!
Amen.

*Sakrament der Liebe Gottes:
Leib des Herrn, sei hoch verehrt,
Mahl, das uns mit Gott vereinigt,
Brot, das unsre Seele nährt,
Blut, in dem uns Gott besiegelt
seinen Bund, der ewig währt.
Lob und Dank sei Gott dem Vater,
der das Leben uns verheißt,
seinem Wort, dem ewgen Sohne,
der im Himmelsbrot uns speist;
auch der Born der höchsten Liebe
sei gelobt, der Heilige Geist.
Amen.*

Hugo Distler (1908–1942) · Singet dem Herrn

Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.
Und er sieget mit seiner Rechten.
Jauchzt dem Herrn alle Welt.
Singet, rühmet und lobet.

Lobet den Herren mit Harfen
und mit Psalter und Trompeten und Posaunen.
Das Meer erbrause und was darinnen ist,
der Erdboden und die darauf wohnen,
die Wasserströme frohlocken
und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn.
Singet dem Herrn, singet rühmet und lobet.

Ola Gjeilo (*1978) · Ubi caritas

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.
Congregavit nos in unum Christi amor.
Exsultemus et in ipso jucundemur.
Timeamus et amemus Deum vivum
Et ex corde diligamus nos sincero.
Amen.

*Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.
Zusammengebracht zu Einem hat uns Christi Liebe.
Lasst uns frohlocken und jubeln in ihm.
Fürchten und lieben wollen wir den lebendigen Gott.
Und mit lauterem Herzen wollen wir einander lieben.
Amen.*

Northern Lights

Pulchra es, amica mea,
suavis et decora filia Ierusalem.
Pulchra es, amica mea,
suavis et decora sicut Ierusalem,
terribilis ut castrorum acies ordinata.
Averte oculos tuos a mir
quia ipsi me avolare fecerunt.

*Du bist schön, meine Freundin,
lieblich und herrlich, Tochter Jerusalems.
Du bist schön, meine Freundin,
lieblich und herrlich wie Jerusalem,
machtvoll wie ein Kriegesheer.
Wende deine Augen von mir,
denn sie zwangen mich, zu fliehn.*

Programm

Giovanni Gabrieli 1557–1612

Jubilate Deo

Begrüßung

Heinrich Schütz 1585–1672

Jauchzet dem Herrn

Claudio Monteverdi 1567–1643

Cantate Domino

Maurice Duruflé 1902–1986

Tantum ergo

Hugo Distler 1908–1942

Singet dem Herrn

Ola Gjeilo *1978

Ubi caritas

Wort zum Sonntag – Prädikant Jürgen Viertel

Lied „Jesus nimmt die Sünder an“ EG 353, Strophen 1–4

Gebet – Segen

Ola Gjeilo

Nothern Lights

Jubilate Deo

Seit jeher stellen das Pfingstfest und die anschließende Trinitatis-Zeit eines der bedeutendsten Momente des christlichen Glaubens und seiner kirchlichen Traditionen dar. Die oftmals zugeschriebene Bedeutung als Geburtsfest des Christentums räumen dem Pfingstfest eine Sonderstellung ein.

So erstreckt sich die Zeit des Jubilierens und Lobpreisens der heiligen Dreifaltigkeit über einen großen Abschnitt des Kirchenjahres und ist fester Bestandteil jeder musikgeschichtlichen Epoche bis in die heutige Zeit. Diese Freudenzeit wird durch all ihre verschiedenen kulturhistorischen Einflüsse gleichermaßen geprägt und wiedergeben und bildet im gesamten christlichen Raum Grundlage und Inspiration zahlloser Kompositionen.

In dieser Vielfalt unterschiedlicher musikalischer Stilikonen und deren Verarbeitung ihrer zu jederzeit eigenen religiösen Bedeutungen liegt das besondere Augenmerk des Programms. Dementsprechend vereint es Komponisten sowohl aus der Renaissance und dem Barock, wie auch aus dem Expressionismus und der Gegenwart, sowie aus den romanischen, slawischen und verschiedenen germanischen Kulturräumen, bis hin zu Werken, die von aktueller Jazz- und Popmusik beeinflusst sind.

Damit stellt sich das vocalis ensemble dresden der Herausforderung, seinen Ansprüchen und Wünschen an musikalisch-stilistische Vielfalt aus über 5 Jahrhunderten, sowie der Erschließung und Verbreitung neuer Werke und Komponisten gerecht zu werden.

Das **vocalis ensemble dresden** steht für themenbezogene und abwechslungsreiche Programme, sowie umfangreiches Wissen über Werke und Aufführungspraxis.

2007 von Studenten der Dresdner Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ unter Konrad Preuß als Kammerchor gegründet, entwickelte es sich zu dem heutigen Ensemble das eine rege solistische Arbeit der Sänger pflegt.

Beste musikalische Voraussetzungen der Sängerinnen und Sängern bestehen in den umfangreichen Chorerfahrungen und den Ausbildungen an Musikhochschulen oder in den traditionsreichen Knabenchören wie dem Thomaner- und Kreuzchor.

Im Frühjahr 2008 lud das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode zur CD-Aufnahme von Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice“ und der darauffolgenden Opernproduktion von Jacques Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ ein, wodurch das Ensemble sein Repertoire erweitern konnte. Folgeeinladungen führten im Sommer auch zu den Wernigeroder Schlossfestspielen. Telemanns „Lukas-Passion 1744“ in der Loschwitz Kirche Dresden, die Aufführung aller Motetten J. S. Bachs im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen sowie die Zusammenarbeit mit dem Komponisten Günter Schwarze waren Höhepunkte der folgenden Jahre.

Einladungen zu renommierten Konzertreihen wie etwa dem Festival Mitte Europa, dem Sächsischen Mozartfest, dem Bachfest Leipzig und als Solisten-Ensemble für Monteverdis „Marienvesper“ bestärken die musikalische Arbeit des Ensembles.

Zum fünfjährigen Bestehen 2012 übernahm Elena Beer die künstlerische Leitung und nahm 2013 mit dem Ensemble die CD „Cantate Domino“ auf. Diese gibt einen Überblick über das Spektrum an Chormusik alter Meister, Werke des 18. und 19. Jahrhunderts und zeitgenössische Kompositionen,